```
145 vür suckenîe und vür surkôt,
                                                              ↓*G *T
     dâ vür nam er sîn gabilôt.
     des site man gein prîse maz,
     sîn vater was gekleidet baz
5 ûfem teppiche vor Kanvoleiz.
     der geliez nie vorhtlîchen sweiz.
                                                              er enliez nie (om. T) *T (ohne V)
     Im kom ein ritter widerriten.
     den gruozter nâch sînen siten:
     »got hald iuch, riet mîn muoter mir.«
10 »junchêrre, got lône iu unt ir«,
     sprach Artuses basen sun;
     den zôch Utepandragun.
                                                              in z. Utpandragun. *G(T)
     ouch sprach der selbe wîgant
                                                              der werde w. *G *T
     erbeschaft ze Bertane ûf daz lant.
 15 ez was Ither von Gaheviez,
                                                              daz (Da Z) was *G *T
     den rôten rîter man in hiez.
                                                              \rightarrowder rôte r.< *T (ohne T) (Z)
     Sîn harnasch was gar sô rôt,
                                                              sîn hâr ([*]: harnesch V) was *T (nur U)
     daz ez den ougen rœte bôt.
     sîn ors was rôt unt snel,
20 al rôt was sîn gügerel,
                                                              was im sîn *T (ohne T) (Z)
     rôt samît was sîn covertiure,
                                                              Die Verse 145.21–22 fehlen \downarrow *T (nur U)
     sîn schilt noch rœter danne ein viure,
                                                              sîn sch. was (om.\ L\ V\ T) r. d. ein (rôt von T) viur, *G (ohne\ OZ) (V\ T)
     al rôt was sîn kursît
                                                              al om. *T (ohne T)
     unt wol an in gesniten wît.
                                                              unt om. *T (ohne T) · an im g. *G (T)
25 rôt was sîn schaft, rôt was sîn sper.
     al rôt nâch des heldes ger
     was im sîn swert gerœtet,
     nâch der scherpfe iedoch gelœtet.
                                                              \downarrow *G *T
     Der künec von Kukumerlant,
30 al rôt von golde ûf sîner hant
```

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T (U): U (ohne 145.21–22) V T

3 Majuskel T 7 Initiale m I · Majuskel D T 9 Majuskel T 10 Majuskel T 17 Initiale D G O L Z · Majuskel T 21 Majuskel T 29 Initiale I · Majuskel D

1 vür roc und (noch L) vür surkôt, \*G (nur GI) · vür (Vår sår U) suckenîe und surkôt ([\*]: fúr kvrsot V vur svrkôt T), \*T · suckenîe] mantel \*m 6 vorhtlîchen] vorhtlichen D 7 Nû hielt ein ritter ûf dem plân. \*m 8 Parcifal, der gruozte in sân: \*m · gruozter] ger $^0$ zter D 18 ez] er \*m 21 Rot (Rot samit Z) waz im (om. T) sin kovertýr V (T Z) · samît] om. \*m 22 sîn schilt was rœter danne viur, \*m 28 gein (Al nach Z) der scherpfe herte (hert sharf I scherpfe iedoch Z) gelætet. \*G · gein der scherpfe ([\*]: herte wol V) gelætet. \*T (L)